

+++ Sperrfrist bis 12. Mai 2026, 13 Uhr +++

Pressemitteilung

Resilienz in Krisenzeiten: Dussmann Group erzielt 2025 Rekordumsatz und steigert Profitabilität

- Profitables Wachstum: Dussmann Group steigert Konzernumsatz um 3,8 % auf 3,4 Mrd. € und EBITDA-Marge auf 5 %
- Familienunternehmen zeigt erneut Resilienz in volatilen Zeiten
- Beschäftigtenzahl steigt auf rund 72.000 weltweit
- Neue Geschäftschancen in sicherheits- und technologieorientierten Dienstleistungen

Berlin, 12. Mai 2026 – Die Dussmann Group hat im Geschäftsjahr 2025 Umsatz und Ergebnis gesteigert. Der Konzernumsatz des Familienunternehmens stieg um 3,8 % auf 3,4 Mrd. Euro – ein neuer Rekord. Die EBITDA-Marge auf den Konzernumsatz betrug 5 % und lag damit über dem Vorjahresniveau. „Dass wir inmitten der längsten Wirtschaftskrise der Nachkriegsgeschichte profitabel gewachsen sind und einen Rekordumsatz erwirtschaftet haben, ist ein Resultat unseres diversifizierten und damit resilienten Geschäftsmodells. Unsere auf nachhaltiges Wachstum zielende Konzernstrategie Road to 2030 und unsere 72.000 Mitarbeitenden erwiesen sich einmal mehr als Basis dieses Erfolgs. Auch bei der Beschäftigtenzahl können wir einen Rekord verzeichnen“, sagte Wolf-Dieter Adlhoch, Vorstandsvorsitzender der Dussmann Group, anlässlich der Jahrespressekonferenz in Berlin. „Dabei haben wir noch nie so viel in neue Geschäftsfelder und in unsere Digitalisierung und damit in die Zukunft des Unternehmens und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert wie im vergangenen Geschäftsjahr“, so Adlhoch weiter.

Investitionen flossen zum einen in den Zukauf von Lynskey Engineering, einem irischen Spezialisten für mechanischen Anlagenbau. In erheblichem Maße investierte

die Dussmann Group außerdem in ein Transformationsprogramm, mit dem sie Kernelemente ihrer IT-Infrastruktur erneuert. Diese wird als Basis für digitale Geschäftsmodelle und die Nutzung von KI dienen. Zudem werden in der DACH-Region Prozessoptimierungen in Einkauf, Vertrieb, im kaufmännischen Bereich sowie in den Dienstleistungen angestrebt.

Das Wachstum bei Umsatz und Ergebnis geht vor allem auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung im Facility-Management- und Food-Services-Geschäft zurück. Der auf technischen Anlagenbau spezialisierte Bereich Dussmann Technical Solutions zeigte auch 2025 eine starke operative Performance.

Zur wirtschaftlichen Lage in Europa und den geopolitischen Spannungen sagte Adlhoch: „Die schwierige weltpolitische Lage führt zu hoher Volatilität und einer großen Investitionszurückhaltung bei Unternehmen – auch bei unseren Kunden. Wir können dies dank unserer breiten Aufstellung zu einem gewissen Grad abfedern und flexibel auf Marktveränderungen reagieren. Indes eröffnet uns das auch neue Geschäftschancen in sicherheits- und technologieorientierten Dienstleistungen. Wir unterstützen unsere Kunden auch in unsicheren Zeiten zuverlässig, wie bereits während der Coronapandemie“, so Adlhoch weiter.

Die Zahl der weltweit tätigen Mitarbeitenden der Dussmann Group stieg zum Jahresende 2025 von rund 70.000 auf 72.000 in 23 Ländern. Mit 25.000 Beschäftigten in Deutschland blieb die Zahl im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Die **Dussmann Group** steigerte ihren Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2025 um 3,8 % auf 3,4 Mrd. € (2024: 3,3 Mrd. €). Auch die EBITDA-Marge lag mit 5 % auf einem guten Niveau und über Vorjahr (2024: 4,6 %).

Der Geschäftsbereich **Dussmann**, der Integriertes Facility Management (IFM), Food Services und Technical Solutions umfasst, steigerte seinen Umsatz um 3,8 % auf

2,8 Mrd. € (2024: 2,7 Mrd. €). Dies entspricht einem Anteil von 82,4 % bezogen auf den Gesamtumsatz. Auf die beiden Leistungsbereiche Dussmann Facility Management und Dussmann Food Services entfielen dabei zusammen 2,4 Mrd. €; eine Umsatzsteigerung von 6,9 % (2024: 2,3 Mrd. €).

Das Geschäft in den Bereichen **Facility Management** und **Food Services** war international erfolgreich und trug wesentlich zum Umsatz- und Ergebniszuwachs bei. Der italienischen Dussmann-Gesellschaft gelang dabei ein Umsatzplus von 11 % und damit der Sprung über die Marke von 1 Milliarde Euro Umsatz. Dussmann Italy baute seinen Anteil am privaten Markt aus und ist jetzt für Kunden wie die Unicredit Bank und Unternehmen der Modebranche wie Armani, Prada und Versace tätig. Die größten neuen Aufträge in Italien stammen aus dem polizeilich-militärischen Bereich, insbesondere von den Carabinieri, dem Verteidigungsministerium und der Polizia di Stato. Dussmann Italy stieg darüber hinaus 2025 in den Bau und die Wartung von Rechenzentren ein.

Dussmann ist einer der größten integrierten FM-Dienstleister in Europa und hat damit eines der zentralen Ziele der Konzernstrategie Road to 2030, *IFM Readiness*, umgesetzt. Neuaufträge wie der eines europaweit agierenden Einzelhandelsunternehmens zeigen, dass Dussmann bei großen, gebündelten und internationalen Aufträgen ein leistungsfähiger Partner ist. Für das Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim, mit dem die Dussmann Group bereits seit fast 50 Jahren zusammenarbeitet, erweiterten die beiden Partner das Leistungspaket an den Standorten Biberach und Ochsenhausen um Unterhalts- und Sonderreinigung über Reinraumreinigung bis hin zu Reinigungs- und Desinfektionsleistungen für Labore in hochsensiblen Produktionsumgebungen. Dussmann treibt die Automatisierung in der Gebäudereinigung voran und implementiert für seine Kunden robotergestützte Lösungen für die Boden- und Fensterreinigung – etwa bei Continental im Reifenwerk in Otrokovice (Tschechische Republik).

Mit dem Neuauftrag des integrierten Logistikunternehmens Maersk gewann Dussmann einen weiteren namhaften Kunden in der Transport- und Logistikbranche und übernahm am Standort Philippsburg umfassende Reinigungs- und Servicedienstleistungen. Im Rahmen des Neuauftrags eines führenden deutschen Mobilitätsanbieters mit Sicherheits- und Ordnungsdienstleistungen stellt Dussmann rund um die Uhr einen verlässlichen und reibungslosen Betrieb in mehreren Regionen Deutschlands sicher.

Um Betreiber kritischer Infrastrukturen dabei zu unterstützen, das KRITIS-Dachgesetz und die NIS-2-Richtlinie umzusetzen, bietet Dussmann Lösungen für die erheblichen neuen Anforderungen an Sicherheit, Risikoanalyse, Notfallvorsorge und Nachweispflichten. Dazu zählen zum Beispiel ganzheitliche Risiko- und Schutzkonzepte für kritische Standorte, ein umfassendes Notfall- und Krisenmanagement mit klar definierten Eskalationsprozessen sowie die revisions- und auditfähige Sicherheitsorganisation.

Auf den Leistungsbereich **Dussmann Technical Solutions**, in welchem die Dussmann Group seit 2019 ihre Spezialisten für technischen Anlagenbau vereint, entfielen 388 Mio. € Umsatz (2024: 441 Mio. €). Das entspricht einem Umsatzanteil von 11,4 % am Konzernumsatz der Dussmann Group. Aufgrund der HGB-Vorschriften spiegelt sich die Performance allerdings noch nicht vollständig im Abschluss 2025 wider: Einige Großprojekte waren 2025 in der Umsetzung, werden aber erst im Jahr 2026 fertiggestellt und können dann erst umsatz- und ergebniswirksam verbucht werden. In den vergangenen Jahren ist der Bereich Dussmann Technical Solutions organisch sowie durch gezielte Akquisitionen stark gewachsen und expandiert gemeinsam mit großen Kunden in neue Länder und Märkte. Zielsegmente von Dussmann Technical Solutions sind Pharma- und Life-Science-Unternehmen, Rechenzentren, Infrastruktur-/Netzbetreiber sowie Handel und Logistik.

Ein aus der Konzernstrategie Road to 2030 abgeleitetes Projekt war der Zukauf von Lynskey Engineering im Juli 2025. Damit verstärkte Dussmann den Bereich Dussmann Technical Solutions und ist nun internationaler Komplettanbieter von elektrotechnischem und mechanischem Anlagenbau. „Mit der Geschäftsentwicklung von Lynskey Engineering sind wir sehr zufrieden. Besonders wichtig ist für uns die Verbundwirkung von Dussmann STS und Lynskey, die es uns ermöglicht, als technischer Generalunternehmer aufzutreten. Hier haben wir unmittelbar nach der Akquisition erste Aufträge gewonnen“, so Adlhoch.

Die Akquisition von Lynskey erfolgte im richtigen Segment und ermöglicht Dussmann einen breiteren Zugang zu Industriekunden, vor allem zu Rechenzentren mit ihren hohen Anforderungen an Verfügbarkeit, Sicherheit, Energieversorgung und Betriebssicherheit. Dussmann stellt sich hier in zwei strategischen Dimensionen auf: Leistungen entlang des gesamten Lebenszyklus von Rechenzentren sowie die geografische Lieferfähigkeit in Hubs wie Deutschland mit Frankfurt am Main, Irland, Großbritannien, Polen, Italien und Middle East. Das neugegründete Competence Center Data Center bündelt diese internationalen Kompetenzen und fungiert hierbei als zentraler Know-how-Vermittler. Dabei stellt es sicher, dass die Dussmann Group sicher und marktfähig in diesem hochregulierten, wachsenden Marktsegment agiert.

Zu den ersten gemeinsamen Großprojekten von Dussmann STS für die Elektrotechnik-Gewerke und Lynskey für die mechanischen Gewerke gehörten 2025 zwei Rechenzentren-Projekte mit einem Auftragswert für die Dussmann-Einheiten von rund 300 Mio. €. Zudem unterstützte Dussmann das Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck beim Bau seiner Produktionsanlage für Filtrationsprodukte im Blarney Business Park im irischen Cork. Die Anlage mit 3.000 Quadratmetern Reinraumfläche ist dabei auf einen vollständig klimaneutralen Betrieb ausgelegt. Dussmann Technical Solutions war mit seinem

Tochterunternehmen Dussmann STS für die komplette elektrotechnische Ausstattung verantwortlich.

Diese anspruchsvollen Projekte stehen beispielhaft für die strategische Ausrichtung der Dussmann Group: Sie baut ihr Leistungsportfolio zum einem mit Fokus auf Industriekunden mit komplexen technischen Anforderungen aus. Zum anderen stehen Kunden mit unternehmenskritischen Systemen im Fokus.

Auch seine konsequente organisatorische Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse treibt Dussmann Technical Solutions voran. So schloss Dussmann Technical Solutions im Juni 2025 wie geplant die Verschmelzung aller Kälte- und Klimaspezialisten unter dem Dach der Dussmann Kälte- und Klimatechnik GmbH ab. Zum Jahresbeginn 2026 gründete Dussmann zudem die Dussmann Elektrotechnik und Automation GmbH. Die neue Gesellschaft bündelt entsprechende Kompetenzen und bietet Lösungen für Industriekunden in den Bereichen Automation und Energieverteilung.

Der Bereich **Care & Kids**, mit Seniorenbetreuung und -pflege (Kursana) sowie Ganztagesbetreuung von Kindern (Dussmann KulturKindergarten und Kinder, Kinder), steigerte seinen Umsatz 2025 auf 555 Mio. € (2024: 536 Mio. €), ein Plus von 3,5 %. Dieses Umsatzwachstum ist im Wesentlichen auf eine leicht gestiegene Auslastung und Pflegesatzerhöhungen zurückzuführen. Die positive Ergebnisentwicklung dieses Geschäftsbereichs ist teilweise bedingt durch die Konzentration auf den deutschen Markt: Zum April 2025 stellte Kursana den Betrieb der letzten Einrichtung außerhalb von Deutschland, den der Seniorenresidenz in Österreich, ein.

Mit einer zum Jahresbeginn 2026 neu aufgestellten operativen Geschäftsführung geht der Geschäftsbereich Care & Kids die weiterhin bestehenden Herausforderungen im deutschen Pflegemarkt an.

Kursana steht mit über 40 Jahren Erfahrung im Pflegegeschäft für Stabilität, Qualität und kontinuierliche Modernisierung und Innovation. Auch in den nächsten Jahren

möchte Kursana weitere dringend benötigte Wohn- und Versorgungsplätze für Senioren sowie attraktive Arbeitsplätze schaffen und die Digitalisierung in der Pflege vorantreiben.

Dussmann das KulturKaufhaus steigerte 2025 seinen Umsatz um 6,7 % auf 48 Mio. €. Auch der Onlineshop verzeichnete weiterhin starkes Wachstum. Der Online-Umsatz macht inzwischen über 10 % des Gesamtumsatzes des Medienkaufhauses aus. Als Publikumsmagnet erwies sich das neue KulturKafé in der 2. Etage von Europas größtem Medienkaufhaus. Im Juli 2025 eröffnet, ist es von morgens bis in die Nacht geöffnet und bietet zudem einen einzigartigen Ausblick auf die Friedrichstraße.

Dussmann das KulturKaufhaus und das KaDeWe entwickeln gemeinsam eine neue Kultur- und Medienhandelsfläche. Unter dem Namen **Dussmann – Kultur im KaDeWe** entsteht auf der 4. Etage des KaDeWe auf ca. 1.500 Quadratmetern ein neuer kultureller Begegnungsort, der kuratierte Medienangebote mit hoher Aufenthaltsqualität verbindet.

„Kultur lebt vom Austausch und von Orten, die Menschen zusammenbringen“, sagte Catherine von Fürstenberg-Dussmann, Vorsitzende des Stiftungsrats der Dussmann Group, bei der Jahrespressekonferenz. „Gemeinsam mit dem KaDeWe schaffen wir als größtes Berliner Familienunternehmen einen neuen kulturellen Lieblingsort in der City-West, der Neugier weckt, zum Verweilen einlädt und das Stadtleben bereichert.“

Das Konzept umfasst neben dem Kultur- und Medienangebot eine Gastronomiefläche mit rund 150 Sitzplätzen sowie eine Veranstaltungsbühne. Dussmann das KulturKaufhaus und das KaDeWe werden das Projekt zu gegebener Zeit gemeinsam vorstellen.

Ausblick

Die Dussmann Group blickt angesichts der volatilen geopolitischen Lage und der weltwirtschaftlichen Situation verhalten optimistisch auf das laufende Geschäftsjahr

2026. Als Stärke könnte sich indes die regional und geschäftlich diversifizierte Aufstellung der Dussmann Group erweisen, die dem Unternehmen bereits in der Vergangenheit half, robust durch Krisen zu navigieren. Das Unternehmen plant weiterhin, konsequent und dennoch mit Augenmaß in künftige Wachstumsfelder zu investieren, sowohl durch organisches Wachstum als auch durch gezielte Akquisitionen.

Entwicklung von Konzernumsatz und EBITDA-Marge

	2024	Umsatz- anteil	2025	Umsatz- anteil	Veränderung	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
Konzernumsatz	3.283	100,0	3.409	100,0	126	3,8
Dussmann FM & Food Services	2.262	68,9	2.418	71,0	156	6,9
Dussmann Technical Solutions	441	13,4	388	11,4	-53	-12,0
Care & Kids	536	16,3	555	16,3	19	3,5
KulturKaufhaus	45	1,4	48	1,4	3	6,7
Deutschland	1.432	43,6	1.442	42,3	10	0,7
International	1.852	56,4	1.967	57,7	115	6,2
EBITDA-Marge auf den Konzernumsatz in %		4,6		5,0		

Summenabweichung aufgrund von Rundungsdifferenzen

Ansprechpartner:

Dr. Markus Talanow
Head of Group Communications
Tel. +49 30 2025 1787
markus.talanow@dussmanngroup.com

Michaela Mehls
Pressesprecherin Dussmann Group
Tel. +49 30 2025 2525
michaela.mehls@dussmanngroup.com

Über die Dussmann Group

Bei der Dussmann Group arbeiten in 23 Ländern rund 72.000 Menschen mit Ideen und Leidenschaft für Menschen. Das Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Berlin erzielte im Jahr 2025 mit seinen drei Geschäftsbereichen einen Konzernumsatz von 3,4 Mrd. €. Der größte Geschäftsbereich Dussmann ist Lösungspartner aus Leidenschaft in den Bereichen Integriertes Facility Management, Food Services sowie Technical Solutions. Dussmann Facility Management bündelt alle Dienstleistungen des integrierten Facility Managements mit hoher Eigenleistungstiefe: Gebäudereinigung, Sicherheitsdienstleistungen, Gebäudetechnik sowie Elektro- und Kommunikationstechnik. Dussmann Food Services bietet vielfältige und nachhaltige Verpflegungskonzepte für Kinder, Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten und Gäste in Senioreneinrichtungen mit herzlicher Gastfreundschaft. Dussmann Technical Solutions umfasst die Business Units im technischen Anlagenbau und im technischen Service. Sie bieten Lösungen für den gesamten Lebenszyklus von Anlagen und Gebäuden, von der Planung über die Errichtung und die Inbetriebnahme bis zur Wartung und Reparatur in den Bereichen mechanischer und elektrotechnischer Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Kälte- und Klimatechnik sowie Aufzugstechnik. Mit zwei Joint-Venture-Unternehmen in Deutschland und Italien bietet Dussmann Cybersicherheits-Lösungen, die Unternehmen vor, während und nach Cyberattacken schützen. Der Geschäftsbereich Care & Kids sorgt mit der Marke „Kursana“ für Betreuung und Pflege von Senioren und mit der Marke „Dussmann KulturKindergarten“ für betriebsnahe Kinderbetreuung. Auch Deutschlands größtes Medienkaufhaus „Dussmann das KulturKaufhaus“ in Berlin gehört zum Familienunternehmen Dussmann Group. Mehr Informationen unter news.dussmanngroup.com